

ANBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG HOL
 MOUNTING AND OPERATING INSTRUCTIONS HOL
 INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION HOL

HYDRAULISCHER OBERLENKER HYDRAULIC TOP LINK BARRE SUPÉRIEURE HYDRAULIQUE

DE

GB

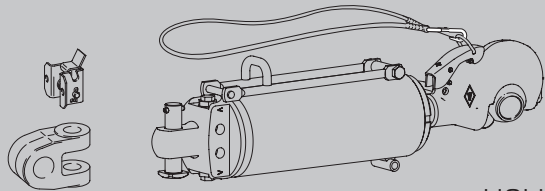
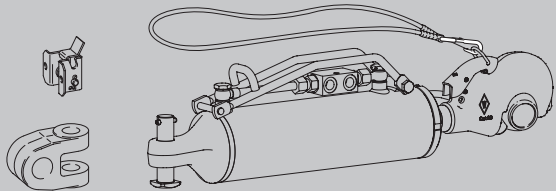
FR

Cat. /	Type
--------	------

2 /	63
3 /	70
3 /	70 (DS)
3 /	90
3 /	105 (DS)
4 /	120
4 /	130 (DS)

Cat. /	Type
--------	------

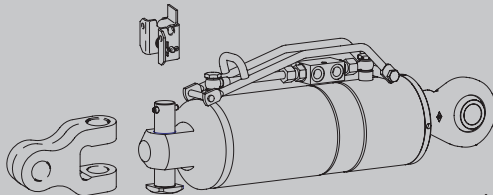
3 /	90
-----	----



HOLHS

Cat. /	Type
--------	------

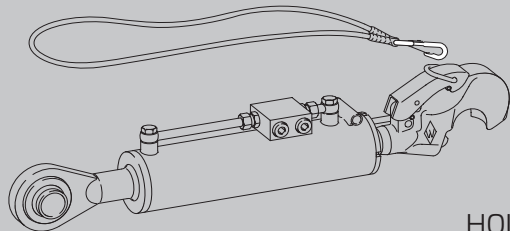
4/3 /	120
-------	-----



HOLKS

Cat. /	Type
--------	------

2 /	63 KGK
3 /	70 KGK

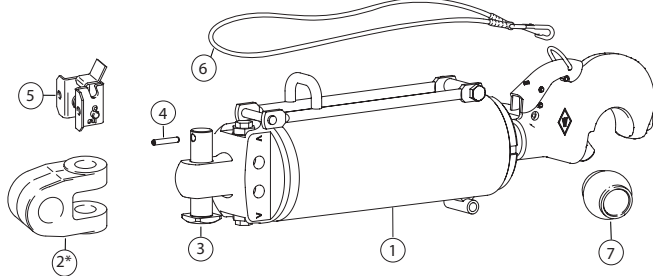
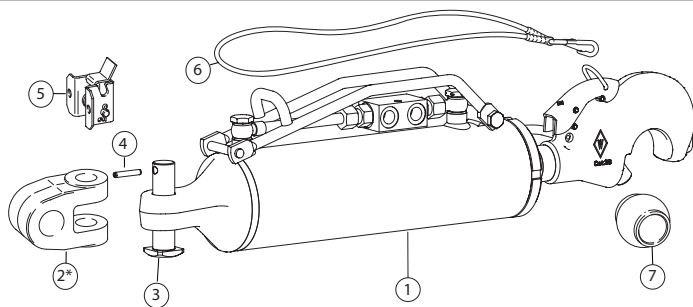


HOLKH

DS = Sonderausstattung - Hydraulischer Oberlenker mit Dämpfung
 DS = Extra equipment - hydraulic top link with shock absorber
 DS = Barre d'attelage supérieure hydraulique avec amortissement intégré

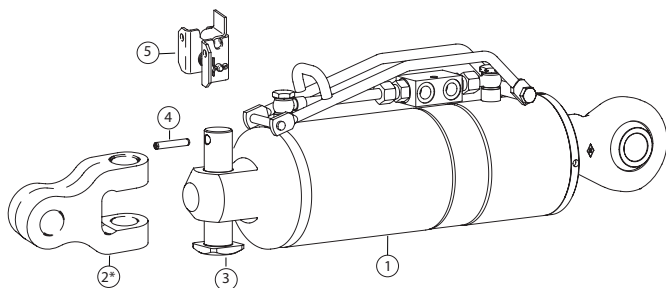
309717
 Stand 04.2021

A1



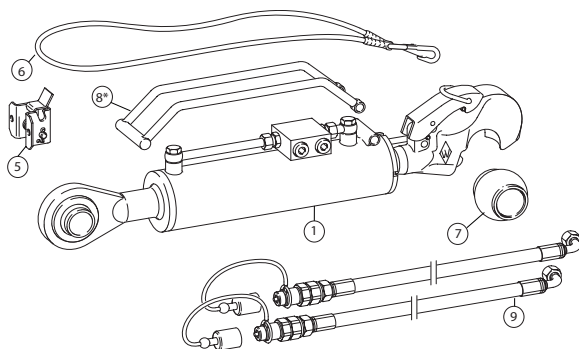
HOLHS (DS)

A2



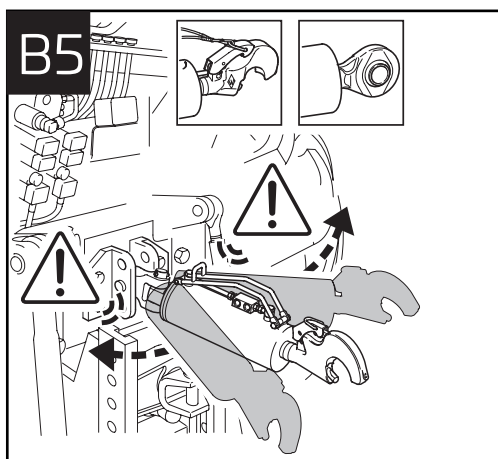
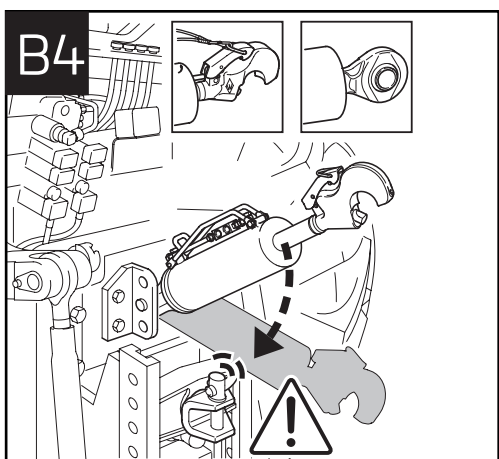
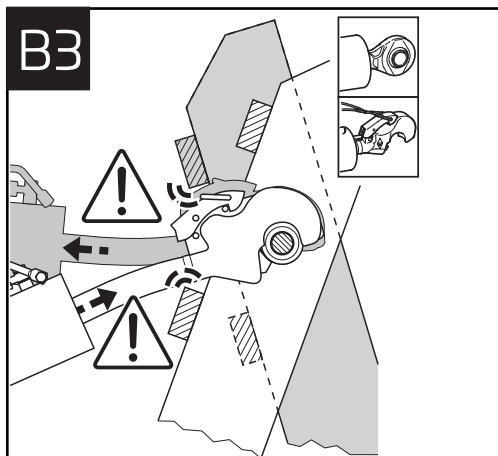
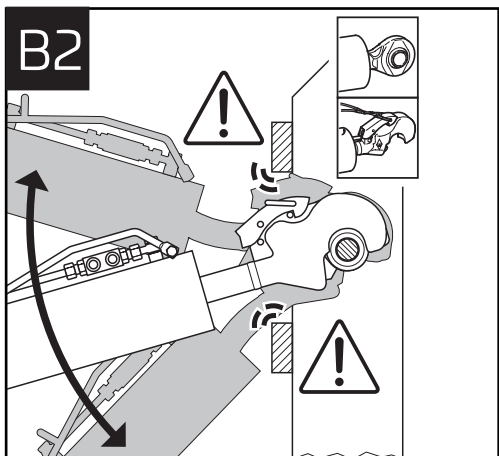
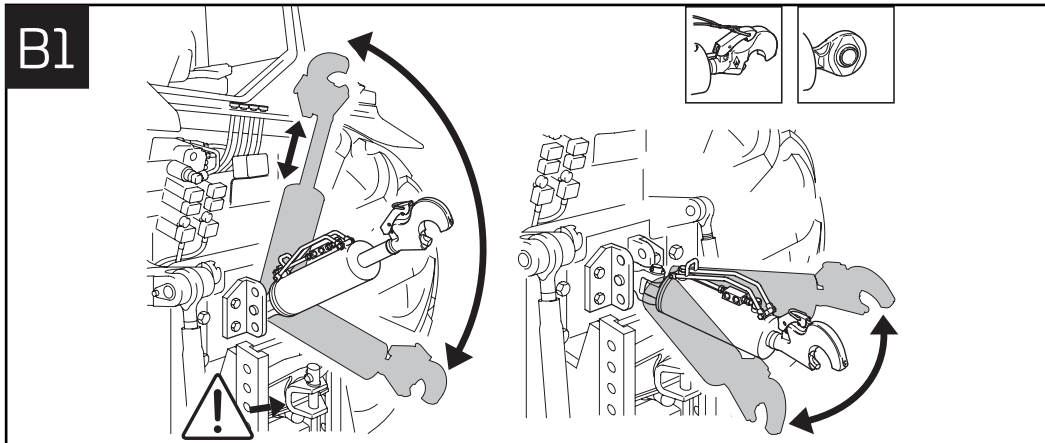
HOLKS (DS)

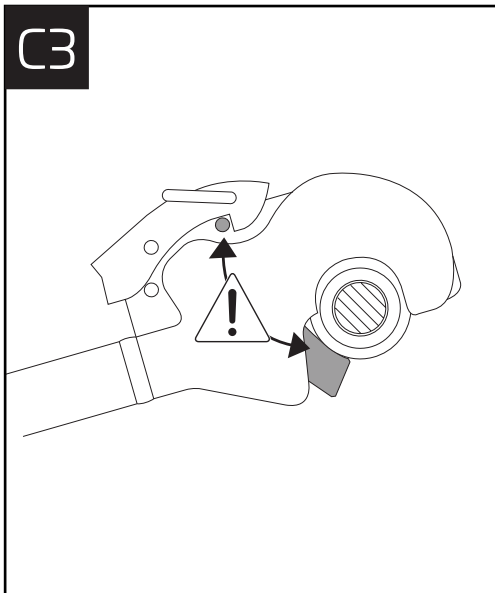
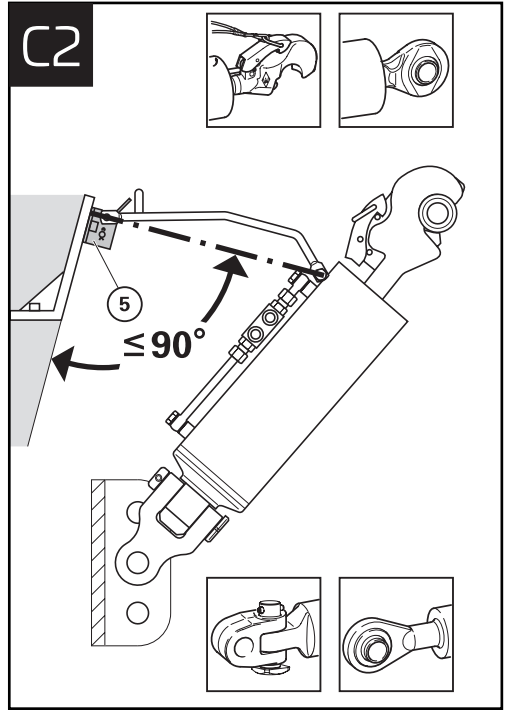
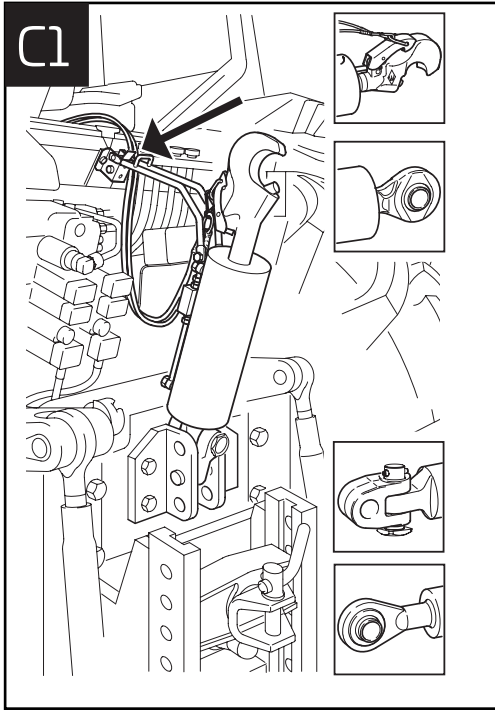
A3



HOLKH (DS)

* nicht im Lieferumfang enthalten | not included in the scope of supply | équipement non fourni





VORWORT

Stellen Sie bei Empfang des hydraulischen Oberlenkers bitte sicher, dass keine Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Prüfen Sie die Vollständigkeit des gelieferten hydraulischen Oberlenkers anhand des Lieferscheins. Nur sofortige Reklamation führt zum Schadenersatz!

Lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Nach dem sorgfältigen Lesen können Sie die Vorteile Ihres neu erworbenen Produktes voll nutzen.

Stellen Sie sicher, dass alle Bediener des hydraulischen Oberlenkers diese Bedienungsanleitung lesen, bevor der hydraulische Oberlenker von ihnen in Betrieb genommen wird.

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit dem hydraulischen Oberlenker oder dieser Bedienungsanleitung haben, wenden Sie sich bitte an uns. Regelmäßiges Warten und rechtzeitiger Austausch von verschlissenen oder beschädigten Teilen erhöhen die Lebenserwartung Ihres hydraulischen Oberlenkers.

VORBEMERKUNGEN


Diese Bedienungsanleitung in deutscher Sprache ist die original Bedienungsanleitung!


Die vorliegende, für den Benutzer bestimmte Anbau- und Bedienungsanleitung wird in folgende Abschnitte unterteilt:

- Lieferumfang
- Sicherheitsbestimmungen
- Anbau des hydraulischen Oberlenkers
- Bedienung des hydraulischen Oberlenkers
- Allgemeine Wartungshinweise
- Störungsbehebung

In dieser Anbau- und Bedienungsanleitung werden nur der Anbau und die Bedienung des hydraulischen Oberlenkers beschrieben. Stellen Sie sicher, dass diese Anleitung auch bei Verkauf des Oberlenkers bei diesem verbleibt!

ACHTUNG

 Textabschnitte, die mit nebenstehendem Piktogramm gekennzeichnet sind, enthalten Sicherheitshinweise, denen zur Vermeidung von Unfällen unbedingt Folge zu leisten ist.

 Das Nichtbeachten dieser Anleitung kann zu Unfällen, Sach- und/oder Personenschäden sowie zum Erlöschen unserer Haftung und Gewährleistung führen.

BESONDERHEIT (SONDERAUSSTATTUNG) HYDRAULISCHER OBERLENKER MIT DÄMPFUNG (DS)

In der Kolbenstange des hydraulischen Oberlenkers befindet sich eine unter Druck stehende Druckkammer. Das eingeschlossene Gas dient zur Dämpfung.

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungen	Seite 2/3/4
1. Lieferumfang	Seite 6
2. Sicherheitsbestimmungen	Seite 6
2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	
2.2 Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen für hydraulische Oberlenker mit Dämpfung	
2.3 Zusatzfunktion „hydraulische Schwimmstellung“ bei hydraulischem Oberlenker mit Dämpfung (DS)	
3. Anbau	Seite 7
4. Bedienung	Seite 7
5. Wartungshinweise	Seite 8
5.1 Allgemeine Wartungshinweise	
5.2 Spezielle Wartungshinweise für hydraulische Oberlenker mit Dämpfung	
6. Störungsbehebung	Seite 9






Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Übersetzungen sind ohne schriftliche Genehmigung der Walterscheid GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Urheberrecht bleiben ausdrücklich der Walterscheid GmbH vorbehalten. Technische Änderungen aus Gründen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

1. LIEFERUMFANG

- A. HOLHS Hydraulischer Oberlenker (Abb.A1)
Gabelgelenkkopf traktorseitig Haken geräteseitig
1 Grundkörper
3 Bolzen
4 Spiralspannstift
5 Halterung
6 Betätigungsseil
7 Kugelhülse
- B. HOLKS Hydraulischer Oberlenker (Abb. A2)
Gabelgelenkkopf traktorseitig Kugelgelenkkopf geräteseitig
1 Grundkörper
3 Bolzen
4 Spiralspannstift
5 Halterung
- C. HOLKH Hydraulischer Oberlenker (Abb. A3) Kugelgelenkkopf traktorseitig Haken geräteseitig
1 Grundkörper
6 Betätigungsseil
7 Kugelhülse
9 Schlauchsatz

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

-  • Es dürfen keine defekte hydraulischen Oberlenker verwendet werden. Vor der Verwendung auf Beschädigungen prüfen.
 -  • Es dürfen nur Originalteile der Walterscheid GmbH eingesetzt werden.
 -  • Schweiß- und/oder Richtarbeiten an dem hydraulischen Oberlenker sind verboten.
 -  • Es dürfen keine beschädigten Teile montiert werden.
-  **ACHTUNG**
Vor Inbetriebnahme des Oberlenkers auf allseitigen Bewegungsfreiraum, in jeder möglichen Anbauposition, achten.
(Siehe Abb. B1, B2, B3, B4 und B5).

2.2 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR HYDRAULISCHE OBERLENKER MIT DÄMPFUNG (DS)

- Alle Arbeiten am Dämpfungssystem des hydraulischen Oberlenkers mit Dämpfung dürfen nur durch geschultes Fachpersonal von Fachwerkstätten für Land- u. Bauma-

schinentchnik durchgeführt werden.
(Siehe ATAS18_01 Bestell-Nr.: 113635)



ACHTUNG

- Während der Gasbefüllung kann Öl austreten!



ACHTUNG

- Auf Grund der Dämpfung kann sich die Kolbenstange im hydraulischen Oberlenker während des Betriebes bis zu 30 mm bewegen.



ACHTUNG

- Bei komplett ausgefahrenem Oberlenker funktioniert die Dämpfung nicht mehr.

2.3 ZUSATZFUNKTION „HYDRAULISCHE SCHWIMMSTELLUNG“ BEI HYDRAULISCHEM OBERLENKER MIT DÄMPFUNG (DS)



ACHTUNG

Ist die Funktion Schwimmstellung aktiviert, so kann der Oberlenker sich in einen eingestellten Weg frei bewegen. Dies beinhaltet beide Funktionsrichtungen des hydraulischen Oberlenkers (verlängern / verkürzen).

EINSTELLEN UND AKTIVIEREN DER SCHWIMMSTELLUNG

Die Aktivierung der Schwimmstellung erfolgt durch ausfahren des hydraulischen Oberlenkers bei angehobenem Arbeitsgerät.
Die Einstellung der Schwimmstellung erfolgt ebenfalls mit angebautem Anbaugerät.
Ermitteln Sie die Arbeitslänge anhand der Positionierhilfe (im normalen Arbeitsprozess und abgesenktem Gerät), die sich seitlich am Oberlenker befindet. Heben Sie das Anbaugerät mittels des Hubwerks an, danach fahren Sie den Oberlenker ganz oder teilweise ein und zurück auf die vorher ermittelte Arbeitslänge. Hiermit stellen Sie die gewünschte Weite des Schwimmbereiches ein, diese erstreckt sich von der kürzest angefahrenen Position zur Arbeitsposition des hydraulischen Oberlenkers.

DEAKTIVIEREN DER SCHWIMMSTELLUNG

Zum Deaktivieren der Schwimmstellung, den Oberlenker einfach weiter ausfahren. Doch kann der Oberlenker weiter beliebig ein- und ausgefahren werden.



WICHTIG:

Das Anbaugerät muss dabei mittels Hubwerk auf dem Boden abgestellt sein.

MERKE: Die Dämpfungsfunktion bleibt immer aktiv und wird nicht durch das Aktivieren oder Deaktivieren der Schwimmstellung beeinflusst.



ACHTUNG

Es besteht die Gefahr das der Oberlenker unbeabsichtigt in Schwimmstellung gebracht werden kann, wenn der Oberlenker unter Zuglast, bei angehobenem Anbaugerät, verlängert wird.

Bei aktiver Schwimmstellung (beabsichtigt oder unbeabsichtigt) kann es zu unkontrollierten Bewegungen kommen!

Am Beispiel eines Forstkrans soll dies verdeutlicht werden:

Bei angebautem und angehobenem Forstkran kann ein Schwenken des Forstkrans zu einer Lastverlagerung in Richtung des Traktors führen. Hierdurch kann sich der Oberlenker unkontrollierbar verkürzen. Dies kann zu erheblichen Personenrisiken sowie Maschinenschäden führen.



3. ANBAU TRAKTORSEITIG

- Ausführung Gabelkopf (A1, A2): Gabelkopf (2) mittels Bolzen (3) und Spiralspannstift (4) am Grundkörper (1) montieren und sichern. Gabelkopf mittels traktorseitigem Bolzen am Traktor montieren und sichern. Bolzen- und Bohrungsdurchmesser müssen aufeinander abgestimmt sein!
- Ausführung Kugelgelenkkopf (A3): Kugelgelenkkopf mittels traktorseitigem Bolzen am Traktor montieren und sichern. Bolzen- und Bohrungsdurchmesser müssen aufeinander abgestimmt sein!
- Halterung (5) an geeigneter Stelle (bei Bedarf zusätzliche Halteplatte/-winkel anfertigen) am Traktorheck mittig befestigen (Abb. C1, C2)



ACHTUNG

- Befestigungspunkt der Halterung (5) so wählen, wie in Abb. C2 dargestellt.



- Betätigungsseil (6) am Oberlenkerhaken einhängen



- Traktorseitiger Gabelkopf (2) kann bei Bedarf durch Gabelkopf mit anderer Anschlussbohrung ersetzt werden.



- Hochdruckschläuche am Oberlenker montieren und am Traktor anschließen, siehe Traktor-Bedienungsanleitung. Hochdruckschläuche (Gewinde R 3/8") gehören nicht zum Walterscheid-Lieferumfang außer bei hydr. Oberlenkern mit Kugelgelenkkopf (A3) traktorseitig.



- Bei Ersteinsatz, nach Montage der Hochdruckschläuche, das Hydrauliksystem durch mehrmaliges, vollständiges Aus- und Einfahren der Kolbenstange entlüften.



- Bei Inbetriebnahme des Oberlenkers traktor- und geräteseitig (Abb. B1, B2, B3, B4 und B5) im gesamten Arbeitsbereich auf ausreichenden Freiraum achten. Oberlenker darf keiner Biegebeanspruchung ausgesetzt werden.



- Beschädigungen der Kolbenstange vermeiden (z.B. falsches Ablegen, Fallenlassen)

4. BEDIENUNG

4.1 ANKUPPELN DES GERÄTES MIT OBERLENKERHAKEN

- Oberlenkerhaken durch Ziehen/Halten des Betätigungsseils öffnen.
- Erforderliche Oberlenkerlänge durch Betätigen des Steuerventils einstellen.
- Mit Haken obere Gerätekuhlgelöhse kuppeln.
- Betätigungsseil loslassen.



ACHTUNG

Bei Einsatz von Oberlenkerhaken auf freigängige Seilführung achten! Gestrafftes Seil öffnet die Hakenverriegelung! Die Verriegelung muss schließen (C3)!

4.2 ANKUPPELN DES GERÄTES MIT KUGELGELENKKOPF

- Erforderliche Oberlenkerlänge durch Betätigen des Steuerventils einstellen.
- Kugelgelenkkopf mit geräteseitigem Bolzen kuppeln und sichern.



ACHTUNG

Bei Inbetriebnahme des Oberlenkers (traktor- und geräteseitig (Abb. B1, B2, B3, B4 und B5) im gesamten Arbeitsbereich auf ausreichenden Freiraum achten. Oberlenker darf keiner Biegebeanspruchung ausgesetzt werden.

- Erforderliche Arbeits- oder Transportstellung durch Betätigen des Steuerventils einstellen.

4.3 ABKUPPELN

- Gerät absetzen.



ACHTUNG

- Auf sicheren Stand achten (siehe Geräteanleitung)!
- Oberlenker muss sich im lastfreien Zustand befinden

BEI OBERLENKERHAKEN:

- Oberlenkerhaken mit Betätigungsseil entriegeln.
- Oberlenker in Halterung einhängen
- Kolbenstange durch Betätigen des Steuerventils ganz einfahren, um Verschmutzungen/Beschädigungen zu vermeiden.

Weitere Verbindungen zwischen Gerät und Traktor sind beim Kuppelvorgang separat zu beachten.

BEI KUGELGELENKKÖPFEN:

- Geräteseitigen Bolzen am Kugelgelenkkopf demontieren.
- Oberlenker in Halterung einhängen.
- Kolbenstange durch Betätigen des Steuerventils ganz einfahren, um Verschmutzung/Beschädigung zu vermeiden.

Weitere Verbindungen zwischen Gerät und Traktor sind beim Kuppelvorgang separat zu beachten.



ACHTUNG

Das Anfassen des Oberlenkers ist beim Einfahren strengstens untersagt. Quetschgefahr!

5. WARTUNGSHINWEISE

5.1 ALLGEMEINE WARTUNGSHINWEISE

Die gelieferten Bauteile sind in der Regel wartungsfrei. Es empfiehlt sich jedoch, von Zeit zu Zeit folgende Kontrollen bzw. Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Auf Dichtigkeit des Hydrauliksystems achten. Hydrauliköl darf nicht ins Erdreich gelangen.
- Alle beweglichen Teile bei Bedarf säubern und mit einem handelsüblichen Fett gängig halten; überschüssiges Fett ordnungsgemäß entsorgen und nicht in das Erdreich gelangen lassen. Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler bzw. Lieferanten der Schmiermittel Bei hydr. Oberlenkern mit Haken gilt außerdem:
 - Sicherungselemente des Oberlenkerhakens und des Gabelgelenkkopfes z.B. Feder, Sperrbolzen, Sicherungsringe überprüfen, ggf. ersetzen. Störungen des Verriegelungssystems sind meistens auf Verschmutzung zurückzuführen.
 - Nur geschulte und unterwiesene Personen dürfen mit/an dem hydraulischen Oberlenker arbeiten. Der Betreiber muss die Zuständigkeiten der Personen für das Bedienen, Warten und Instandhalten klar festlegen. Eine anzulernende Person darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person mit/an dem hydraulischen Oberlenker arbeiten. Der Betreiber darf nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Arbeiten ausführen. Nur Fachwerkstätten dürfen Arbeiten oder Reparaturen an dem hydraulischen Oberlenker ausführen, die besonderes Fachwissen voraussetzen. Fachwerkstätten verfügen über qualifiziertes Personal und geeignete Hilfsmittel (Werkzeuge) zum sach- und sicherheitsgerechten Ausführen dieser Arbeiten. Das gilt für alle Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung genannt sind. Ersetzen Sie unverzüglich Bauteile in nicht einwandfreiem Zustand. Verwenden Sie hierzu nur Originalteile des Herstellers oder vom Hersteller freigegebene Ersatz-, Verschleißteile und Hilfsstoffe. Bei Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern oder nicht freigegebenen Hilfsstoffen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für

Schäden durch das Verwenden von nicht freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Reparaturen von nicht anerkannten Personen und Hilfsmitteln.

5.2 SPEZIELLE WARTUNGSHINWEISE FÜR HYDRAULISCHE OBERLENKER MIT DÄMPFUNG (DS)

- Auf Festsitz der Verschlußschraube an der Kolbenstange achten.
- Der Gasdruck ist mindestens 1x pro Jahr durch eine Fachwerkstatt zu überprüfen.

6. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Fehler	Ursache	Beseitigung
Verriegelung läßt sich nicht öffnen.	Kuppelpunkte verspannt.	Durch Betätigen des Steuerventils lastfreie Länge am Oberlenker einstellen.
Verriegelung schließt nicht.	Hakeninnenraum verschmutzt.	Haken reinigen (siehe Wartung).
	Feder gebrochen.	Feder sofort ersetzen.
	Betätigungsseil gespannt.	Seilführung/Seillänge kontrollieren, ggf. korrigieren.
Geräteseitiger Bolzen läßt sich nicht demonstrieren.	Kuppelpunkte verspannt.	Durch Betätigen des Steuerventils lastfreie Länge am Oberlenker einstellen.
Undichtigkeit: Ölverlust an Verschraubungen.	Gelöste Verschraubung.	Verschraubung nachziehen. Anzugsmoment der Hohl-schraube am Rückschlagventil: 80 Nm.
Undichtigkeit: Ölverlust an Kolbenstange.	Verschleiß der Dichtung.	Dichtungen austauschen durch Fachwerkstatt.
Undichtigkeit am Schlauch.	Schlauch defekt.	Schlauch tauschen.
Längenänderung unter Last nach kurzer Stillstandszeit.	Verschleiß der Kolbendichtung.	Dichtungen austauschen durch Fachwerkstatt.
	Sperrblock defekt	Sperrblock austauschen

Fehler	Ursache	Beseitigung
Dämpfung funktioniert nicht.	Kein Stickstoff.	Auffüllen der Druckkammer durch Fachwerkstätten für Land-u. Baumaschinenteknik.
	Defekt an den Bauteilen.	Austausch der kompletten Kolbenstange mit Dämpfung.
	Oberlenker komplett ausgefahren.	Oberlenkereinstellung verändern. (mind. 30 mm einfahren).
	Oberlenker komplett eingefahren	Einfahrweg reduzieren
	Stickstoff vorhanden. Fehlerhaft befüllt.	Druckausgleich beachten. Beim Auffüllen darauf achten, dass das Rückschlagventil gelöst ist.
	Zu viel Stickstoff.	Druck - Gasfüllmenge durch Fachwerkstatt anpassen.
Sicherungselement des Bolzen fehlt.	Falsche / fehlerhafte Montage.	Neuen Spiralspannstift montieren.
Verbindung von Haken und Kugel hält nicht mehr.	Verschleiß.	Kugel, Haken und Sperrbolzen auf Verschleiß prüfen und bei Beschädigung tauschen.

WALTERSCHEID GMBH

Hauptstraße 150

D-53797 Lohmar

Tel: +49 2246 12-0

Fax: +49 2246 12-3501

www.walterscheid.com

WALTERSCHEID

Die vorliegenden Angaben sind nicht bindend. Die Walterscheid GmbH hält sich technische Änderungen vor ohne Mitteilung.

ATAS1701.2_200241 | DE/GB/FR